



Gernot Michael Müller (Hg.)

Zwischen Alltagskommunikation und literarischer Identitätsbildung

Studien zur lateinischen Epistolographie zwischen Spätantike und Frühmittelalter

ROMA AETERNA – BAND 7

DER HERAUSGEBER

Gernot Michael Müller, Studium der Klassischen Philologie, Germanistik, Italianistik und Lateinischen Philologie des Mittelalters an der LMU München und in Venedig (1990–1996); Promotion zum Dr. phil. 1999 an der LMU München; Habilitation 2008 an der Universität Augsburg. Seit 2011 Professor für Klassische Philologie und Wirkungsgeschichte der Antike an der KU Eichstätt-Ingolstadt.

Die Epistolographie gehört zu den produktivsten literarischen Gattungen der lateinischen Spätantike. Dennoch datiert ihre intensivere Erforschung erst in die letzten Jahrzehnte. Diese konzentriert sich dabei in der Regel entweder auf einzelne Autoren und ihre Netzwerke oder sie bildet bestimmte regionale Schwerpunkte aus. Überregionale oder transhistorische Ansätze stellen indes immer noch die Ausnahme dar. Hier setzen die Beiträge dieses Bandes an: Neben der Diskussion grundlegender sammlungs- und gattungstheoretischer Fragen eröffnen sie in exemplarischen Fallstudien ein breites Panorama an inhaltlichen, praxeologischen und funktionalen Aspekten spätantiker und ansatzweise auch frühmittelalterlicher lateinischer Epistolographie. In diachroner Perspektive werden außerdem Kontinuitäten und Transformationen sichtbar, welche die Epistolographie in der Spätantike und darüber hinaus ausgebildet hat. Damit leistet dieser Band einen Beitrag zu einer kulturgeschichtlich orientierten Gattungsgeschichte des komplexen Phänomens spätantiker Briefliteratur – und dies über eine Zeitspanne, die selten als Ganzes in den Blick genommen wird.

AUS DEM INHALT

Ian Wood, Ralph W. Mathisen, Raphael Schwitter, Sigrid Mratschek, Katharina Semmlinger, Danuta R. Shanzer, Benoît Jeanjean, Bianca-Jeanette Schröder, Ida Gilda Mastroianni, Meinolf Vielberg, Ulrike Egelhaaf-Gaiser, Johanna Schenk, Gernot Michael Müller, Sebastian Scholz, Volker Scior

2018

404 Seiten mit 4 s/w-Abbildungen

€ 66,-

978-3-515-12099-9 **GEBUNDEN**

978-3-515-12101-9 **E-BOOK**



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de